

## ALGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

### I. DEFINITIONEN

**Verkäufer:** VORPACK sp. z o.o. mit Sitz in Kolonowskiem, ul. Kościuszki 27a, eingetragen in das Handelsregister des Landesgerichtsregisters, geführt vom Amtsgericht Opole, VIII Handelsabteilung des Landesgerichtsregisters, unter der Nummer: 0000984435, USt-IdNr.: 360486759, Steuer-IdNr.: 7561976848, Stammkapital: 750.000 PLN.

**Käufer:** ein Unternehmen, das eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt und Waren im Zusammenhang mit und im Rahmen dieser wirtschaftlichen Tätigkeit bestellt.

**Waren:** Pappverpackungen, Pappwinkel, Papphülsen, Pappe und andere Produkte, die im kommerziellen Angebot von Vorpack sp. z o.o. enthalten sind.

**Vertrag:** Vereinbarung zwischen dem Verkäufer und dem Käufer, die die Bedingungen der Zusammenarbeit im Bereich des Kaufs und der Lieferung der Ware regelt, insbesondere die Menge und Art des Materials, seinen Preis, den Lieferort und den Liefertermin und die Zahlungsfrist. In Ermangelung eines schriftlichen Vertrages übernimmt die **Bestellung** ihre Funktion.

**AGB:** ALLGEMEINE  
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VORPACK  
SP. Z O.O.

### II. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Mit der **Bestellung** erklärt der **Käufer**, dass er die **AGB** gelesen hat und die darin enthaltenen Bestimmungen akzeptiert hat. In Ermangelung eines gesonderten **Kaufvertrags** gilt die vom **Verkäufer** bestätigte **Bestellung** als Vertrag.

2. Die **AGB** und andere Bestimmungen des **Käufers**, die in der Bestellung enthalten sind, binden die Parteien nicht, soweit sie nicht mit den Bestimmungen dieser **AGB** übereinstimmen. Die Ausnahme ist die schriftliche Bestätigung zusätzlicher oder abweichender Bedingungen durch den **Verkäufer** unter Androhung der Nichtigkeit.

3. Im Falle von Abweichungen zwischen den Bestimmungen eines separaten Vertrages und den **AGB** die Bestimmungen dieses Vertrages Vorrang. In Ermangelung eines gesonderten Vertrages gilt der **Vertrag** als geschlossen, sobald der **Käufer** die Bestätigung über die Annahme der Bestellung durch den **Verkäufer** zur **Ausführung** vorliegt.

4. Jeder **Käufer**, der eine **Bestellung** bei Vorpack Sp. z o.o. aufgegeben hat, unterliegt den Bestimmungen der **AGB**. Die **AGB** sind auf der Website des Verkäufers abrufbar unter: [www.vorpack.pl](http://www.vorpack.pl)  
Alle nach dem 01.05.2023 getätigten Einkäufe sind gleichbedeutend mit der Annahme der **AGB** auf der Website [www.vorpack.pl](http://www.vorpack.pl)

### III. BESTELLUNGEN

1. Die Liste vom **Verkäufer** gelieferten **Waren** ist auf der Website [www.vorpack.pl](http://www.vorpack.pl) verfügbar und enthält alle kommerzielle Materialien und Informationen (wie Fotos, Zeichnungen, technische Daten), die vom **Verkäufer** zur Verfügung gestellt oder an den **Käufer** gesendet wurden.

2. Der Abschluss des **Kaufvertrages** zwischen den Parteien erfolgt zu dem Zeitpunkt, zu dem der **Verkäufer** dem **Käufer** eine schriftliche Bestätigung der Annahme der **Bestellung** zur Ausführung oder Ausführung der Lieferung durch den **Verkäufer** zugestellt hat oder, im Falle eines Angebots des Verkäufers, zu dem Zeitpunkt, zu dem der **Käufer** eine Erklärung über die Annahme des Angebots abgibt.

3. Die **Bestellungen** zur Ausführung werden schriftlich vom **Verkäufer** bestätigt, der die Menge der bestellten **Waren** aufzählt, die Friste und Zahlungsbedingungen sowie den Zeitpunkt und Ort der Lieferung der **Waren** vorschlägt oder den **Käufer** über die Unmöglichkeit der Ausführung der **Bestellung** informiert.

4. Durch die Information über die Unmöglichkeit, die vom **Käufer** aufgebene **Bestellung** auszuführen, kann der **Verkäufer** abweichende Bedingungen für die Ausführung der **Bestellung** durch ihre notwendige Einschränkung oder Erweiterung vorschlagen oder andere Änderungen der **Bestellung** vorschlagen. Der Vorschlag von Bedingungen für die Ausführung der **Bestellung**, die vom Inhalt der vom **Käufer** aufgegebenen **Bestellung** abweichen, gilt als ein Angebot.

5. Die Bestätigung des Eingangs der **Bestellung** durch den **Verkäufer** stellt keine Bestätigung für deren Ausführung dar. Das Fehlen einer Bestätigung durch den Verkäufer stellt keine Bestätigung der Annahme der **Bestellung** zu deren Ausführung dar. **Bestellungen** können schriftlich, elektronisch (per E-Mail) oder telefonisch erfolgen. Der **Verkäufer** bestätigt die Annahme der **Bestellung** zur Ausführung ausschließlich in schriftlicher oder elektronischer Form.

6. **Bestellungen** werden vom **Verkäufer** innerhalb von 2-3 Werktagen bestätigt. Bei Abweichungen zwischen der **Bestellung** und der Bestätigung des Verkäufers gilt die Bestätigung des **Verkäufers** als maßgeblich, es sei denn, der **Käufer** erhebt innerhalb von 48 Stunden nach Bestätigung der **Bestellung** schriftlich oder elektronisch (per E-Mail) Einwände.

7. Der **Verkäufer** hat das Recht, folgende Änderungen an der **Bestellung** vorzunehmen:  
- Preis,  
- Menge,  
- Art der Verpackung,  
- Liefertermine.

8. Der **Käufer** hat das Recht, die **Bestellung** zu stornieren. Die Frist darf 48 Stunden nach Erhalt der Bestätigung nicht überschreiten, sofern der **Verkäufer** dies vorher akzeptiert hat.

9. Informationen und Anmerkungen zu den Regelungen dieser **AGB** gibt der **Käufer** nur schriftlich an die E-Mail-Adresse des Verkäufers: [handel@vorpack.com](mailto:handel@vorpack.com).

### IV. ANGEBOTE

1. Ein Angebot im Sinne des Art. 66 des Bürgerlichen Gesetzbuches ist die Aufgabe einer **Bestellung** durch den **Käufer**. Der **Käufer** gibt die **Bestellung** in schriftlicher Form per E-Mail auf.

2. Die Beschreibungen und Fotos der auf den Websites des **Verkäufers** aufgeführten **Waren** dienen nur der Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Erscheinungsbild dieser **Waren** abweichen. Im Zweifelsfall, ist der **Käufer** verpflichtet, sich vor der Auswahl der

**Waren** mit dem **Verkäufer** in Verbindung zu setzen, um die notwendigen Informationen und Erklärungen zu erhalten.

3. Die Angebote des **Verkäufers** binden die Parteien für einen Zeitraum von höchstens 3 Monaten oder für einen anderen Zeitraum, der individuell schriftlich mit dem **Käufer** vereinbart wird. Der **Verkäufer** behält sich das Recht vor, das Angebot innerhalb von 10 Tagen nach seiner Einreichung nach vorherigen Benachrichtigung des **Käufers** zu ändern.

### V. AUSFÜHRUNG UND LIEFERUNG

1. Die vom **Verkäufer** angebotenen **Waren** werden von ihm gemäß den technischen Bedingungen, die in der QUALITÄTS-SPEZIFIKATION von VORPACK SP. Z O.O. festgelegt sind und gemäß den Unternehmensstandards hergestellt.

2. Der **Verkäufer** haftet nicht für die Einheitlichkeit der Farbe des bei der Herstellung der **Waren** verwendeten Papiers. Der **Verkäufer** behält sich eine zulässige Abweichung von +/- 10 % des Warengewichts.

3. Die Lieferbedingungen der **Waren** in kontinuierlicher Produktion beim **Verkäufer**, die auf der Grundlage langfristiger **Verträge** durchgeführt werden, werden individuell mit den **Käufern** vereinbart.

4. Die **Bestellungen** für untypische/kundenspezifische Waren sollen spätestens 6 Wochen vor dem geplanten Liefertermin, und bei wiederholten Mustern 2 Wochen vor dem geplanten Ausführungsstermin aufgegeben werden. Wenn der **Verkäufer** schriftlich bestätigt, kann diese Frist verkürzt werden.

5. Der **Käufer** haftet in vollem Umfang für Schäden, die sich aus der Ungenauigkeit der **Bestellung** oder ihrer mangelhaften Vorbereitung ergeben.

6. Die Lieferfrist beginnt mit dem Tag, an dem **Käufer** die Bestätigung der Annahme der **Bestellung** durch den **Verkäufer** zugestellt wird. Die Frist gilt als eingehalten, wenn die **Ware** dem **Käufer** oder dem Spediteur am angegebenen Tag aus dem Lager oder dem Betrieb des **Verkäufers** ausgehändigt wird. Wenn der **Käufer** den Lieferort nicht angegeben hat, gilt die Frist als eingehalten, wenn die **Ware** am angegebenen Tag zur Auslieferung vorbereitet wurde.

7. Die zulässige Differenz zwischen der Menge der **Waren**, die Gegenstand des **Kaufvertrages** sind, oder der Menge, die in einem separaten Kaufvertrag oder in einer bestätigten **Bestellung** angegeben ist, darf 10 % der vereinbarten Menge nicht überschreiten. Teillieferungen sind möglich. Teillieferungen erfolgen zu den in diesen **AGB** und/oder in einem separaten **Kaufvertrag** festgelegten Bedingungen.

8. Der **Verkäufer** hat das Recht, die **Ware** nicht an den **Käufer** zu liefern, wenn der **Käufer** mit den Zahlungen im Rückstand ist, sowie die Annahme zur Ausführung neuer **Bestellungen** zu stoppen, bis der **Käufer** alle sich aus früheren Lieferungen ergebenden Forderungen gegenüber dem **Verkäufer** vollständig beglichen hat.

9. Wenn der **Käufer** die bestellten **Waren** nicht fristgerecht abholt, oder die Abholung verweigert, hat der **Verkäufer** das Recht:  
1) die Zahlung für die in Übereinstimmung mit dem **Vertrag** und unter den darin festgelegten Bedingungen hergestellten **Waren** zu verlangen;

- 2) die Kosten für die Lagerung der **Waren** bis zur Abholung durch den **Käufer** zurückzuzahlen;
- 3) vom **Vertrag** innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Abholung der **Waren** zurückzutreten;
- 4) vom **Käufer** eine Vertragsstrafe in Höhe von 20 % des Wertes der nicht abgeholten **Ware** zu berechnen und zu verlangen.

10. Der **Käufer** trägt die volle Verantwortung für das Risiko des Verlusts oder der Beschädigung der **Waren** im Falle der Nichtabholung der **Bestellung**.

11. Nach Ablauf von 10 Tagen ab dem Datum der Abholung wird der **Verkäufer** die **Ware** entsorgen. Der Gegenwert der Ware und die Entsorgungskosten sowie die Höhe des entgangenen Gewinns gehen zu Lasten des **Käufers**.

## VI. HÖHERE GEWALT

1. Die Parteien haften nicht für die Nichterfüllung oder unsachgemäße Erfüllung des **Vertrages** aufgrund von Ereignissen höherer Gewalt.

2. Höhere Gewalt im Sinne der **AGB** ist ein außergewöhnliches, von der Partei unabhängiges, unvorhersehbares und vermeidbares Ereignis, das nach dem Tag des **Vertragsabschlusses** eingetreten ist, insbesondere: Kriege, Naturkatastrophen, Streiks usw.

3. Im Falle höherer Gewalt werden die Parteien nach Treu und Glauben Gespräche aufnehmen, um sich über den Verlauf des Verfahrens, insbesondere über die mögliche Neuverhandlung oder Kündigung des **Vertrages**, zu einigen.

4. Der Eintritt höherer Gewalt entbindet den **Käufer** jedoch nicht von der Verpflichtung, Forderungen für die gelieferten **Waren** an den **Verkäufer** zu beglichen.

## VII. PFLICHTEN DES KÄUFERS

1. Mit der Annahme der **AGB** verpflichtet sich der **Käufer**:

- das Geschäftsgeheimnis zu wahren, das als Informationen über den Inhalt der **Bestellung**, die Organisationsstruktur des **Verkäufers**, die zwischen den Parteien geltenden Regeln für den finanziellen Ausgleich und andere Fragen im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Vertrieb der dem **Käufer** zur Verfügung gestellten **Waren**, die zuvor unveröffentlicht waren, verstanden wird,
- keine Handlungen zuzulassen, die das Image des **Verkäufers** beeinträchtigen könnten,
- die bestellten **Waren** abzuholen und den festgelegten Preis fristgerecht zu bezahlen,
- den **Verkäufer** unverzüglich über alle Umstände zu informieren, die die ordnungsgemäße Ausführung des **Vertrages** beeinflussen können,
- die für die durchgeführten Reklamationshandlungen erforderlichen Fristen und Formen einzuhalten,
- in der Reklamation alle Umstände des Falles zusammen mit Fotodokumentation zu beschreiben, unter Androhung, dass sie in einem eventuellen Reklamationsverfahren als nicht existierend angesehen werden,
- das Betreten des Geländes zu ermöglichen, in dem sich der Reklamationsgegenstand befindet, um die Verifizierungstätigkeiten durchzuführen.

## VIII. PREIS

1. Unsere Preise sind Nettopreise ab Lager. Die Mehrwertsteuer wird zu dem am Rechnungsdatum geltenden Satz berechnet. Die Preise gelten nur für die jeweilige Bestellung und sind bei Wiederholungsbestellungen unverbindlich. Die Verladung für das angesetzte Transportmittel ist im Preis inbegriffen und der Preis beinhaltet keine Transportkosten.

2. Der Preis wird in EUR oder PLN ausgedrückt und nach dem durchschnittlichen Wechselkurs der Polnischen Nationalbank am Tag vor dem Rechnungsdatum umgerechnet.

## IX. ZAHLUNGEN

1. Die Zahlungsbedingungen sind im **Vertrag** zwischen dem **Verkäufer** und dem **Käufer** enthalten. Wird der Preis nicht im **Vertrag** festgelegt, wird der geschuldete Betrag auf der Grundlage der Preise ab dem Tag der Lieferung berechnet.

2. Die Zahlungsfrist und die Zahlungsform werden für jeden **Käufer** individuell vereinbart.

3. Der **Verkäufer** hat das Recht, die Preise jederzeit während der Laufzeit des **Vertrages** aufgrund von Kostenerhöhung (Erhöhung der Rohstoff- oder Materialkosten, Auferlegung jeglicher Steuerpflicht usw.) zu ändern.

4. Die Korrekturrechnung wird im Falle der Nichteinhaltung der Rechnung mit dem vom **Verkäufer** anerkannten Dokument der **Warenannahme** ausgestellt.

5. Das Datum der Zahlung gilt als Datum des Eingangs der Mittel auf das Bankkonto des **Verkäufers**, das auf der Rechnung angegeben ist.

6. Der **Verkäufer** hat das Recht, die Vorauszahlungen und/ oder Vorschüsse für noch nicht erfolgte Lieferungen zu verlangen, wenn Zahlungsverzug festgestellt wird oder begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des **Käufers** bestehen.

7. Verspätete Zahlung führt dazu, dass der **Verkäufer** das Recht hat, die Forderung ohne zusätzliche Zahlungsaufforderung durchzusetzen. Zur Einstellung der Inkassotätigkeit des **Verkäufers** muss der **Käufer** eine dingliche Sicherheit für die Forderung leisten.

8. Die Einreichung einer Reklamation befreit den **Käufer** nicht von der Verpflichtung, die Zahlungen für die Ware innerhalb der gesetzten Frist zu leisten.

## X. TRANSPORT UND ENTLADUNG VON WAREN

1. **Towary** sprzedawane przez **Sprzedajęcego** mogą być dostarczane środkami transportu zorganizowanymi przez **Sprzedajęcego** lub w inny sposób zaproponowany przez **Kupującego**.

2. Wenn der **Käufer** den Transport der **Waren** organisiert, ist er verpflichtet, die Verladung anzukündigen. Die Ankunftsinformation muss dem **Verkäufer** mindestens zwei Tage vor der geplanten Ankunft mitgeteilt werden.

3. Der **Käufer** ist verpflichtet, die Lieferung innerhalb der zuvor mit dem **Verkäufer** vereinbarten Frist anzunehmen.

4. Der Zeitpunkt der Erfüllung des **Kaufvertrages** gilt als Zeitpunkt der Auslieferung der **Waren** aus dem Lager des **Verkäufers** und ihrer Verladung auf das vom **Käufer** gewählte Transportmittel.

5. Wenn die Beförderung der **Waren** mit einem vom **Verkäufer** organisierten Transportmittel erfolgt, erfolgt die Übergabe der **Waren**, sobald dem **Käufer** das Transportmittel zum Entladen übergeben wird und dem **Käufer** die Versanddokumente übergeben werden.

6. Der **Käufer** übernimmt die Vorteile und Lasten, die mit der gelieferten **Waren** verbunden sind sowie die Gefahr des zufälligen Verlusts oder der Beschädigung zum Zeitpunkt der Übergabe der **Waren**.

7. Die Organisation der Entladung liegt auf der Seite des **Käufers**. Der **Käufer** ist verpflichtet, die ihm gelieferte **Ware** innerhalb von 2 Stunden ab dem Zeitpunkt der Vorlage des Transportmittels zum Entladen vollständig zu entladen.

8. Der **Käufer** trägt die volle Verantwortung für Schäden an der **Ware**, die während des Entladens entstanden sind.

## XI. VERPACKUNGEN

1. Die zu verkaufende **Ware** wird gemäß den Anforderungen und technischen Bedingungen (Standards) des **Verkäufers** verpackt.

2. Besondere Bemerkungen und Anmerkungen bezüglich der Art und Weise der Verpackung der **Waren**, meldet der **Käufer** schriftlich in der **Bestellung** nach vorheriger Absprache mit dem **Verkäufer**.

3. Transportverpackungen in Form von Paletten werden an den **Käufer** verkauft. Ihr Preis wird dem Preis der **Ware** hinzugefügt oder gesondert auf der Rechnung oder nach anderen Vereinbarungen der Parteien angegeben.

4. Die Transportverpackungen unterliegen der qualitativen und quantitativen Abnahme durch den **Verkäufer** und dem Reklamationsverfahren im Sinne der Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

## XII. REGELN FÜR DIE VERWENDUNG UND LAGERUNG VON WAREN

**Altpapier reagiert auf solche Faktoren wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Um das ganze Jahr optimale Witterungsbedingungen im Lager und in der Produktionshalle zu gewährleisten, ist es notwendig, professionelle Lüftungs- und Befeuchtungssysteme zu verwenden. Papier ist sehr hygroskopisch d.h. es ist anfällig für Wasseraufnahme. Deswegen reagiert es sehr stark auf Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen sowohl am Lagerort als auch in der Produktionshalle. Durch zu hohe oder zu niedrige Temperatur oder Luftbefeuchtung kann es seine Eigenschaften nachteilig verändern.**

1. Die Eigenschaften der **Waren**, die sich aus den für ihre Herstellung verwendeten Materialien ergeben, bewirken, dass sie empfindlich gegenüber den Einwirkungen der oben genannten Faktoren sind. In diesem Zusammenhang sollten die **Waren** während der Lagerung oder des Transports gemäß den folgenden Bedingungen unter Androhung der Nichtberücksichtigung der Reklamation gelagert werden:

- die **Waren** sollten in gut belüfteten und trockenen Räumen gelagert werden, in denen die Lufttemperatur zwischen 5-30°C und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 30-70% liegt,
- es ist verboten, Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen in den Lagerräumen herbeizuführen,
- die **Waren** dürfen nicht direkt auf dem Boden stehen, nur auf Transportern, d.h. Paletten oder Plattformen mit trockener und sauberer Oberfläche,
- Die **Waren** sollten vor Niederschlägen wie Regen, Schnee geschützt werden und die Kondensation von Wasser innerhalb der verpackten Palette unter dem Einfluss von Feuchtigkeit verhindern; die Möglichkeit, die **Waren** mit Wasser, Schnee usw. zu bespritzen, sollte ausgeschlossen werden.

2. Die **Waren** sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt und sollten innerhalb von 6 Monaten ab dem Tag ihrer Lieferung an den **Käufer** verwendet werden. Der **Verkäufer** schließt einen möglichen Wiedergebrauch der **Waren** nicht aus, jedoch geht das Risiko des Nutzers auf den **Käufer** über.

### XIII. GEWÄHRLEISTUNG. REKLAMATIONEN

1. Unmittelbar nach der Lieferung oder dem Empfang der **Waren** ist der **Käufer** verpflichtet, insbesondere die Übereinstimmung der gelieferten **Waren** mit der Bestellung sowie die Menge und Qualität der Waren zu prüfen.

2. Aufgrund der Merkmale und Eigenschaften der **Waren** und ihres Verwendungszwecks ist die Haftung des **Verkäufers** für Mängel ausgeschlossen, mit Ausnahme der Haftung im Rahmen der nachstehenden Bestimmungen.

3. Der **Käufer** ist verpflichtet den **Verkäufer** die festgestellten Mängel schriftlich per E-Mail mitzuteilen. Der **Käufer** oder der Vertreter des Spediteurs ist verpflichtet, die **Ware** zum Zeitpunkt der Lieferung im Hinblick auf offensichtliche Mängel zu prüfen.

4. Die vom **Käufer** oder Spediteur vorbehaltlos übernommene Ware gilt als Ware ohne offensichtliche Mängel. Wenn die **Ware** in einer Sammelverpackung geliefert wurde, müssen Mängel der **Ware** oder Mengenmängel dem **Verkäufer** unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung gemeldet werden.

5. Quantitative und qualitative Reklamationen der **Waren** werden dem **Verkäufer** schriftlich oder elektronisch (E-Mail) unverzüglich nach der Übergabe der **Waren** an den **Käufer** mitgeteilt, spätestens jedoch:

a) am Tag der **Warenübergabe** an den **Käufer** bei Mengenmängeln bezüglich der Sammelverpackung oder bei sichtbaren Beschädigungen oder Mängeln der Waren, wobei die Reklamation diesbezüglich dem Frachtbrief oder, falls kein Frachtbrief vorliegt, einem anderen Dokument, das den Erhalt der **Waren** bestätigt, beizufügen ist,

b) Innerhalb eines Werktages von dem Tag der **Warenübergabe** an den **Käufer** bei quantitativen Mängeln der Waren.

c) innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Lieferung der **Waren** an den **Käufer** in Bezug auf versteckte Mängel, unter Androhung des Verlusts aller Rechte durch den **Käufer** aufgrund von Mängeln an den **Waren**.

6. Der **Käufer** ist verpflichtet, ein Protokoll über die Reklamation unter Beteiligung des

Vertreters des **Verkäufers** oder des Fahrers, der das Transport der **Waren** zum **Käufer** durchführt – und im Falle eines Mangels der **Waren** auch eine entsprechende Fotodokumentation zu erstellen und das Protokoll und eine eventuelle Fotodokumentation unverzüglich an den **Verkäufer** zu senden.

7. Die Reklamation muss Folgendes enthalten:

- die Bezeichnung der **Waren** und der Lieferung, von der sie stammen,
- Beschreibung der Mängel, unterstützt durch das Protokoll
- Fotodokumentation.

8. Reklamationen bezüglich der verkauften **Waren** werden nach der korrekten Dokumentation durch den **Käufer** behandelt. Der **Käufer** ist verpflichtet, die Kontrolletiketten auf allen anderen Verpackungen, die sich auf die reklamierte Partie beziehen, aufzubewahren. Der **Verkäufer** ist verpflichtet, die Reklamation des **Käufers** spätestens 30 Tage ab dem Datum ihrer Einreichung oder länger nach vorheriger Absprache mit dem Kunden zu bearbeiten. Der **Verkäufer** haftet nicht für Mängel der **Ware**, die während des Transports entstanden sind.

9. Wenn der **Verkäufer** die Anerkennung der Reklamation verweigert, ist er verpflichtet, den **Käufer** darüber zu informieren und die Gründe für die Verweigerung der Reklamationsanerkennung zu geben. Die Antwort soll per Einschreiben E-Mail an den **Käufer** gesendet werden.

10. Die Anerkennung der Reklamation kann nur zur Preissenkung oder zum Austausch der mangelhaften **Ware** gegen eine mangelfreie Ware führen. Wenn der **Verkäufer** für das Auftreten eines Mangels am **Vertragsgegenstand** verantwortlich ist, wird der **Verkäufer** nach eigenem Ermessen den Mangel beseitigen (reparieren) oder einen neuen, mangelfreien **Vertragsgegenstand** liefern.

11. Der **Käufer** ist verpflichtet, die reklamierte **Ware** oder das resultierende Produkt bis zum Abschluss des Reklamationsverfahrens zu sichern und zu lagern.

12. Der **Verkäufer** verpflichtet sich, dass die Qualität der **Ware** dem Qualitätsparametern entspricht, die in der vom **Käufer** akzeptierten Warenspezifikation festgelegt sind.

13. Voraussetzung für die Annahme der Rücksendung von **Waren**, die vom **Käufer** reklamiert und vom **Verkäufer** anerkannt wurden, ist, dass sie in den Produktionsprozessen nicht verarbeitet wurden und hinsichtlich der Parameter, die in den Attesten oder anderen Dokumenten (z.B. Qualitätsspezifikation) enthaltenen sind, identifiziert werden.

14. Die Reklamation und Gewährleistung des **Käufers** darf den Wert der reklamierten **Waren** nicht übersteigen.

### XIV. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Der **Käufer** erklärt sich damit einverstanden, dass der **Verkäufer** die **Waren** mit seiner Marke oder seinem Namen ausschließlich für die Zwecke der Förderung und Werbung der **Waren** des **Verkäufers** verwendet.

2. Mit der Annahme dieser **AGB** stimmt der **Käufer** der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den **Verkäufer** und in seinem Namen handelnde Unternehmen im In- und Ausland im Zusammenhang mit der

Umsetzung der **Kaufverträge** über die vom **Verkäufer** angebotene Produkte zu.

3. Die Person, die die **Bestellung** im Namen des **Käufers** unterzeichnet, ist berechtigt, einen **Vertrag** über den Kauf von **Waren** abzuschließen und die damit verbundenen Verpflichtungen einzugehen.

4. Sollte eine Bestimmung der **AGB** ungültig oder unwirksam sein oder werden, hat dies keinen Einfluss auf die Gültigkeit oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der **AGB**. In diesem Fall sind die Parteien verpflichtet, unwirksame oder ungültige Bestimmungen der **AGB** durch Bestimmungen zu ersetzen, die inhaltlich den beabsichtigten Zwecken der **AGB** am ehesten entsprechen.

5. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf findet auf die Abkommen keine Anwendung (ABL. U. von 1997, Nr. 45, Pos. 286 mit späteren Änderungen).

6. Für weitere Bereiche, die diese **AGB** nicht regeln, gelten die Bestimmungen des polnischen Rechts.

7. Diese **AGB** gelten nicht für Verbraucherverträge.

### XV. BEILEGUNG VON STREIT FÄLLEN

1. Alle Streitigkeiten, die sich vor dem Hintergrund der Gültigkeit des von der Parteien geschlossenen **Vertrags**, oder der **AGB** oder ihres Inhalts sowie im Zusammenhang mit der Nichterfüllung oder unsachgemäßen Erfüllung des **Vertrages** ergeben können, werden in erster Linie gütlich beigelegt.

2. Das Verfahren wird durch einen schriftlichen Antrag auf gütliche Beilegung der Streitigkeit durch eine der Parteien eingeleitet, der per Einschreiben mit Empfangsbestätigung gesendet wird. In dem Antrag hat die Partei ihren Anspruch und Vorschläge für eine gütliche Beilegung der Streitigkeit aufzunehmen. Wenn innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Übermittlung des Antrags an die andere Partei per Einschreiben keine Einigung erzielt wird, kann jede Partei den Fall zur Entscheidung bringen.

3. Alle Streitigkeiten zwischen den Parteien werden gemäß den Bestimmungen des polnischen Rechts, mit Ausnahme des am 11. April 1980 in Wien unterzeichneten Wiener Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf, beigelegt.

4. Für die Beilegung von Streitigkeiten, die sich aus der Anwendung dieser **AGB** ergeben, ist das am Sitz des **Verkäufers** zuständige Gericht zuständig.

KOLONOWSKIE, den, 05.04.2023

Diese AGB sind gültig ab: 01.05.2023